



04/19

Informationen der  
Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft  
Fachbereich 11

## **Information zum Mobilitätspaket**

# **Abstimmung im EU-Parlament – Sieg für Fahrerinnen und Fahrer**

**Das Europäische Parlament hat am 4. April 2019 seinen Standpunkt zum Mobilitätspaket abgestimmt. Alle unsere roten Linien werden voll respektiert! Ein Erfolg für ver.di und unsere europäischen Schwester-Gewerkschaften in der ETF, mit denen wir seit zwei Jahren gegen Verschlechterungen bei den Lenk- und Ruhezeiten und für verlässliche Kontrollen kämpfen. 8 Demonstrationen in Straßburg und Brüssel, 8 Aktionswochen, viele Aktionen von Bus- und LKW-Fahrer\*innen in ganz Europa und viele Social-Media-Kampagnen, aber auch gute Lobbyarbeit und viele Gespräche im Europäischen mit Parlamentariern haben diesen Erfolg gebracht.**

### **Echter Sieg bei Lenk- und Ruhezeiten**

Die Abgeordneten stimmten gegen eine Verschlechterung der Lenk- und Ruhezeiten. Sie stellen klar, dass die Fahrer spätestens alle vier Wochen nach Hause zurückkehren müssen und dass die wöchentliche Ruhezeit außerhalb des Fahrzeugs verbracht werden muss. Die besonderen Verschlechterungen für Busfahrer\*innen sind vom Tisch. Dies ist ein weiterer Schritt in Richtung einer besseren Work-Life-Balance für unsere Fahrer\*innen und Sicherheit auf den Straßen und für Passagiere in Europa. Die Abgeordneten stimmten auch dafür, dass Vans oder Minibusse mit dem digitalen Tachographen, die Einhaltung der Lenkzeit misst, ausgestattet werden. Ihre Fahrer werden dann nicht mehr als 10 Stunden am Tag unterwegs sein.

### **Entsendung – Gleiche Entlohnung**

Die Abgeordneten stimmten dafür, dass die Vorschriften, die die gleiche Entlohnung wie für Arbeitnehmer\*innen vor Ort vorsehen, ab dem ersten Arbeitstag eines Fahrers in einem anderen Land gelten sollten. Ausgenommen sind Fahrten, die im Herkunftsland des Fahrers beginnen und enden. Damit kann Lohndumping durch Entsendung bekämpft werden.

### **Digitaler Tachograph kommt früher**

Die Abgeordneten haben sich auch auf eine baldige verpflichtende Einführung des intelligenten Fahrtenschreibers in allen Bussen und LKWs geeinigt.

### **Briefkastenfirmen können endlich bekämpft werden**

Briefkastenfirmen könnte endlich ein Ende gesetzt werden, da jeder Betreiber mindestens einmal alle vier Wochen im Herkunftsland verladen oder entladen muss.

### **Wie geht es jetzt weiter?**

Das Parlament hat seinen Standpunkt klargestellt. Nach den Wahlen zum Europaparlament im Mai wird das neue Parlament mit dem EU-Rat die endgültige Vereinbarung aushandeln, die Verhandlungen können 6 Monate oder mehr dauern. Nach der Verhandlung müssen der Rat und das Parlament noch einmal über die endgültige Vereinbarung abstimmen.

### **Danke an unsere Mitglieder - Ihr habt eure ver.di für die Lobby-Arbeit stark gemacht!**

Gerade die deutschen Abgeordneten haben großes Gewicht im EU-Parlament, deshalb ist die Stärke von ver.di im Kreis der europäischen Gewerkschaften von besonderer Bedeutung. Danke an alle, die aktiv dabei waren - bei unserer Fotoaktion, auf den ÖPNV-Konferenzen, bei 1. Mai-Demos und bei den zahlreichen weiteren Aktionen.

### **Darum ver.di – gemeinsam stärker!**